

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Radio

*Steiner*

immer vorteilhafter!

Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der

**Steiner A.-G. - Bern**

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche

## Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53 929

Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmierren. Reparaturen. Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



## Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: **Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.** Verlangen Sie Gratisprospekt.

Bürsten für Haushalt und technische Betriebe, Wischer, Matten, Läufer, Leder- und Pneumatten, rohe Zainen und weisse Korbwaren

## Blindenheim St. Gallen

Blindenladen: Kugelgasse 8, St. Gallen.

Verkauf nur durch Lebensmittel- und Haushaltsgeschäfte; kein Hausierhandel!

**Sessel- und Korbmöbel-Reparaturen.**  
Exakte Ausführung unter billiger Berechnung!



C. A. Loosli:

## Erlebtes und Erlauschtes.

### PRESS-URTEIL:

«Volksrecht», Zürich:

In der Episode zeigt Loosli die menschliche Seite politisch führender Männer. Aus seinem Vorrat bindet er einen hübschen Kranz von kleinen Ereignissen, in deren Mittelpunkt Bundesräte, Regierungsräte, hohe Gerichtspersonen und Künstler stehen, mit deren kleinen Schwächen, auch kleinen Missgeschicken oder Schlaueiten sich das demokratische Volk mit Vorliebe befasst, ohne mit seiner Achtung und Liebe zu kargen (wenn es die letztere auch nicht beispielsweise so zeigt, wie das heute in den Diktaturen Tagesbefehl ist). Im Volkswitz lässt darauf der Bümplizer Schriftsteller die kleinen Leute zu Wort kommen, so unausgesprochen darlegend, dass das einfache Büchlein als so etwas wie aus diesem Volkswitz gewordenen demokratisches Schulungsmittel betrachtet werden möchte.

Loosli schöpft vorwiegend aus der derb-gemütlichen Berner Atmosphäre. Wer in ihr lebt, neigt möglicherweise leicht dazu, in ihr die allgemeinschweizerische Atmosphäre zu sehen, was nur unter loyaler Würdigung unserer vielen regionalen Eigenarten etwas für sich haben kann. Nämlich: So lachfreudig sich Nachbarspott der langsamen Berner annimmt, ebenso gern halten sich alle die lieben Nachbarn ein bisschen an die Wärme, die von der gemütlichen Berner Atmosphäre ausgeht. Nun, gerade diese Wärme strahlt C. A. Looslis Büchlein «Erlebtes und Erlauschtes» aus. Wenn sich gute Freunde eine Freude machen wollen — diese Schrift wird nicht zuletzt in Frage kommen. Möchten in der grossen Zahl derer, die sich der Beschaulichkeit dieses Werkleins freuen, auch die Jungen nicht fehlen.

Robert Bolz.

Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach.

## Tragen Sie Sorge

für ruhigen Herzschlag und Beruhigung der aufgereigten Nerven! Sobald Sie beschleunigtes Herzklopfen — Herzschläge, unregelmäßiges Klopfen, Doppelschläge, Atemnot oder Angstgefühl verspüren, ist es Zeit, mit

## Zellers Herz- u. Nerventropfen

zu beruhigen. Schützen Sie sich, ehe es zu Schlimmerem kommt. Sie erhalten die bestbewährten Zellers Herz- und Nerventropfen in der Apotheke in Packungen zu Fr. 2.30 und 5.75. In Tablettenform Fr. 3.—.



Apotheke und Fabrik pharmazeutischer Präparate  
**Max Zeller Söhne Romanshorn**

Achten Sie auf nebenstehende Schutzmarke

Froh stimmt sogar in eisig kalter Winterszeit der NEBELSPALTER.



Das kommt so mit den Jahren...

Man kriegt den "Ausfall in den Haaren"..... man wird gesetzter und bequemer...und das Verhältnis zum STUMPEN wird immer inniger!..... In so einem "Bäumli-Habana", da steckt ja auch allerhand!.....Bei jedem Zug freut man sich schon auf den nächsten!...Und dass er kein "Vermögen" kostet,— macht den Genuss erst recht rein und ungetrübt!.....

## Bäumli-Habana

der gute Stumpfen  
„beidem bleibt man!“

Eduard Eichenberger Söhne, Beinwil a/See

**Wasser**, warnt der Fachmann laut,  
Ist ein Feind der zarten Haut.  
Doch *Crème Suisse* den Nachteil bannt.  
Jeder Dame ist's bekannt!

Tube Fr. 1.25 in allen einschlägigen Geschäften. Original-Tube als Muster gegen Einsendung von 30 Rappen in Marken durch Laboratorium L. Willen, Basel.

Das Beste zur Mund- und Zahn-Pflege



**ODOL-MUNDWASSER**  
**ODOL-ZAHNPASTA**  
**ODOL-ZAHNBÜRSTE**  
ODOL COMPAGNIE A.-G., GOLDACH - ST. GALLEN

Die  
**FÄRBEREI MURTEN**



färbt und reinigt alles tadellos, prompt und billig

Adresse für Postsendungen:  
**GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.**  
in Murten

Ein altes Lied:  
**ADAM SENF**  
ist besser



**Zündhölzer**

(auch Abreissholzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

**Kunstfeuerwerk**

und Kerzen aller Art.  
Schuherème-Idéal, Schuhfette, Bodenwische, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

**G. H. Fischer**, Schweizer.  
Zünd- und Fettwaren-Fabrik,  
**Fehraltorf** (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie preisliste!

Der «Nebelspalter»  
macht frohe Menschen,  
darum abonniere!

mir fehlen  
**WAW-WAW**  
Hundekuchen!  
Basilisk A. G., Solothurn

# DIE Saison

**SAISON**  
1938

Eine auffallend schöne und elegante Dame trat in das Kontor der Firma Les fils d'Alfred Pudubec, Parfumerie und kosmetische Artikel. Sie füllte den vorgelegten Anmeldezettel sehr flüchtig und unvollständig aus und redete in dessen aufgeregter auf das Fräulein ein, das die Anmeldungen besorgte. «Ich muss unbedingt Herrn Alfred Pudubec persönlich sprechen ... Herrn Alfred Pudubec selbst, den Juniorchef ... Beileben Sie sich ... melden Sie mich gleich! Es ist dringend, sehr dringend!» «Ist es privat?», fragte das Fräulein zurück, als es endlich in einer Atempause zu Worte kam. «Nein, in Geschäften ... In wichtigen Geschäften ... In dringenden Geschäften ...»

Darauf ging das Fräulein ins Privatkontor, um die Besucherin anzumelden. Unwirsch sah der Chef von seinen Papieren und Mustern auf: «Madame Marlou — kenne ich nicht! Weisen Sie sie an den Prokuristen ... weisen Sie sie an meinen Rechtsanwalt, wenn sie etwas gegen uns hat, aber lassen Sie mich in Ruhe! Ich bin beschäftigt!» «Monsieur! Die Dame will Sie absolut persönlich sprechen. Sie sagt, es sei dringend!» «Ist sie hübsch?» «Sehr! Platinblond Nummer 117, Poudre Fleur de Lis numero 44, Wangen Carmin 419, Lippen 348; das Parfum ist Ferme de Normandie, wenn ich nicht irre. Sie ist schlank, sehr schlank. Sie lässt sich absolut nicht abweisen, Sie ist sehr aufgeregter.» «Dann führen Sie sie in drei Teufels Namen herein und sagen ihr, es sei mir ein Vergnügen!»

«Was verschafft mir die Ehre?» sagte Alfred Pudubec, aufrichtiger, als nach dieser unwirschen Vorrede zu erwarten war, denn Madame Marlou anzusehen war wirklich ein Vergnügen. Noch niemals waren Nummer 44, 419, 348 und Ferme de Normandie auf einer reizenderen Unterlage präsentiert worden. «Was wünschen Sie, Madame?»

«Ich habe ein Geschäft für Sie! Ein Bombengeschäft! Den Clou der kommenden Saison! Millionen sind damit zu verdienen! Ein neuer, patentierter, raffinierter Lippenstift!»

«Es tut mir sehr leid, Madame! Lippenstifte gibt es Tausende verschiedene Marken. Eine mehr oder weniger macht das Geschäft nicht.»

«Aber es gibt keinen Lippenstift, wie meinen Lippenstift. So etwas war noch nie da!»

«Einen Augenblick, Madame!» sagte Pudubec, und griff in ein Fach seines Schreibtisches. «Hier ist unser Lippenstift, Carmin No. 348, in Silberhülse. Sehen Sie einen Unterschied?»

«Probieren Sie! Sie werden sehen, es ist kein Lippenstift wie mein Lippenstift!»

Darauf strich der Parfumeur die beiden Stifte auf weisses Papier, verrieb die Farbe mit den Fingern, roch daran, schmeckte daran. «Es ist kein Unterschied, Madame! Das ist unser Carmin No. 348!»

«Und doch ist ein grosser Unterschied. Sie müssen nur richtig probieren!»

«Ist er vielleicht besonders kussecht?» fragte Pudubec, der zu begreifen begann.

«Nicht so stürmisch!» erwiderte die Schöne, nachdem dieser Versuch zur Zufriedenheit ausgefallen war. «Machen Sie zuerst das Licht aus!»

«Wie Sie befehlen, Madame!» antwortete Pudubec, und griff nach dem Schalter. Madame war ihm bereits zuvorgekommen. Es war finster im Privatkontor, stockfinster.

«Und nun drei Schritt vom Leib! Ansehen sollen Sie meine Lippen, nicht berühren! Mein Lippenstift ist ein Lippenstift mit Leuchtfarbe, ein Wegweiser für Begegnungen im Dunkeln!»

«Lippen, die im Finstern leuchten ... die reinste Neonreklame!», sagte der Parfumeur, und das Geschäft ward gemacht.

1938 trägt die elegante Dame Lippenstifte, die im Dunklen leuchten ... unerwünschte Zusammenfösse werden dadurch vermieden, und erwünschte begünstigt.

Wenn das kein Fortschritt ist?

E. H.

**Was soll ich da machen?**

In der Schule sprach ich von der Kuh. Am Ende der Stunde stellte ich die Aufgabe: Bis morgen könnt ihr mir Auskunft geben, woher die Kälber kommen!

Am andern Tag fragte ich den kleinen Hansli: «Hansli, woher kommen die Kälber?»

Hansli brüllte, vor Stolz über sein Wissen errötend: «Der Vater hat gesagt, die Kälber kämen alle aus dem Seminar!»  
Hahu